

# Protokoll der Delegiertenkonferenz 2016

Datum: 26. November 2016

Ort: Köln, Bürgerzentrum "Alte Feuerwache"

Beginn: 11:05 Uhr Ende: 16:35 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

Versammlungsleitung: Christian Fricke, Vorstand der schwul-lesbischen Volleyball-Liga

Protokoll: Guido Goost, Bavaria Rosé

## Tagesordnung (laut Tischvorlage, vgl. Anhang)

Begrüßung und Feststellung der Stimmenzahl

TOP 1 Siegerehrung

TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters und Protokollanten

TOP 3 Änderungsanträge / Beschluss der Tagesordnung

TOP 4 Annahme des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 21.11.2015

TOP 5 Bericht des Vorstandes

TOP 6 Bericht des Kassenprüfers

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

TOP 8 Entlastung des Kassenprüfers

TOP 9 Vorstandswahl

TOP 10 Wahl Kassenprüfer/in

TOP 11 Änderungsanträge zur Satzung oder Ordnungen

TOP 12 Gruppeneinteilungen und Spieltermine 2016

TOP 13 Genehmigung des Haushaltsplanes für 2016/2017

TOP 14 Anträge der Teams

TOP 15 Verschiedenes

TOP 16 Bestimmung von Ort und Datum der Delegiertenversammlung 2017

Christian Fricke vom Vorstand der Schwul-Lesbischen Volleyball Liga begrüßt die Delegierten.

Die Anzahl der anwesenden Stimmen ist 59, davon sind 14 durch Vollmachten an andere Teams delegiert (siehe Anwesenheitsliste).

## **TOP 1 I Siegerehrung**

Die Siegerehrungen fanden auf den letzten Spieltagen vor Ort mit Übergabe der Medaillen statt. In 2016 wurden bei den Frauen das Team "Babajagas Berlin" und bei den Männern der "Bella Block International" Sieger/innen der Schwul-Lesbischen Liga.

## TOP 2 I Wahl des Versammlungsleiters und Protokollanten

Christian Fricke wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Christian Fricke wird mit 59 Stimmen zum Versammlungsleiter gewählt.

Guido Goost wird als Protokollant vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Guido Goost wird mit einer Enthaltung zum Protokollanten gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

#### TOP 3 I Änderungsanträge

Zusätzlich zu der vorliegenden Tagesordnung liegt der Antrag vor, die Mannschaft "Vorwärts Spree" in B+ aufzunehmen. Sowohl die Tagesordnung wie auch der Antrag werden einstimmig angenommen.

#### TOP 4 I Annahme des Protokolls der DV vom 21.11.2015

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 21.11.2015 in Berlin liegt den Delegierten in schriftlicher Form vor. Es wurde vor der Versammlung 2016 per Mail an alle Teams verschickt.

Das Protokoll wird bei 2 Enthaltungen angenommen.

#### **TOP 5 I Bericht des Vorstandes**

#### Vorstand Spielbetrieb

Dirk bittet die Teams nachdrücklich, die Anmeldungen frühestmöglich zu tätigen um den ohnehin hohen Verwaltungsaufwand nicht weiter nach oben zu treiben.

Fünf Mal ist eine Mannschaft nicht zum Spieltag angereist (ein Team zweimal), davon vier Mal zum letzten Spieltag.

In 11 Staffeln traten 67 Teams (davon fünf Frauenteams) an, es wurden 322 Spiele mit 739 Sätzen und 27.178 Ballpunkte gespielt.

#### Vorstand Mitgliederverwaltung

Christian fordert die Teams auf, Fristen einzuhalten und die Spielberichtsbögen zeitnah zurück zu schicken. Christian teilte den Anwesenden mit, daß in der Saison Spielberichtsbögen auf dem Postweg verloren gegangen sind.

Die Spielberichtsbögen sind wichtige Dokumente die bei Streitfragen erst die Klärung ermöglichen.

Christian Fricke berichtet, dass 615 Spieler und 27 Spielerinnen in der Liga gemeldet waren. Damit hatte der Verein insgesamt 642 Mitglieder.

#### Vorstand Finanzen

Burkhard Vogel stellt den Finanzbericht für 2016 vor. Im letzten Jahr machte der Verein bei einem Umsatz von 12.032,55 € einen Gewinn von 636,94 €, die Abrechnung der Regelbücher erfolgte allerdings noch nicht.

Die Umsätze enthalten periodenfremde Beiträge einer Mannschaft, Strafgebühren über 250,- € und Mehrkosten für Medaillen der Damenliga, die zu spät geliefert wurden. Die Fahrkosten liegen unter der Planung, da das Halbjahrestreffen des Vorstandes aus Terminüberschneidung nicht stattfand.

Im Geschäftsabschluss wird ein Kontoguthaben (Girokonto, Festgeldkonto) von 16.215,30 € ausgewiesen, 3.450,00 € davon sind die hinterlegten Kautionen.

### Vorstand Homepage

Peter berichtet, dass das Programm für die Online-Meldung der Ergebnisse im nächsten Jahr eingesetzt wird und dies aber nicht umsonst sein wird.

### TOP 6 I Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer Maik Löffler (Hannover) berichtet, dass die Vereinsbuchführung chronologisch und sachlich in Ordnung ist. Alle Belege sind vorhanden, der Kassenwart konnte auf alle Fragen adäquat Auskunft geben. Alle Buchungen sind korrekt erfolgt und belegt. Die Prüfung erfolgte am 25.11.2016 in Köln.

Der Kassenprüfer beantragt die Entlastung des Vorstandes.

## **TOP 7 I Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird mit 55 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen entlastet.

### TOP 8 I Entlastung des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer wird mit 58 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung entlastet.

## **TOP 9 - Vorstandswahl**

Nach Ablauf der Amtszeit steht die Positionen Spielbetrieb, Finanzen und Homepage zur Wahl.

Der Vorschlag, die Anzahl der Vorstandsmitglieder bei vier Personen zu belassen wurde einstimmig angenommen.

Peter Neuhaus stellte sich für den Bereich Homepage zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Bewerbungen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Wahl offen durchzuführen.

Peter Neuhaus erhält 58 Ja-Stimmen 1 Enthaltung.

Er nimmt die Wahl an.

Marco Vahldieck (Köln) stellte sich für den Bereich Finanzen zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Bewerbungen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Wahl offen durchzuführen.

Marco Vahldieck erhält 57 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Er nimmt die Wahl an.

Andy Schneider (Potsdam) stellte sich für den Bereich Spielbetrieb zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Bewerbungen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Wahl offen durchzuführen.

Andy Schneider erhält 57 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Er nimmt die Wahl an.

Die Versammlung dankt Burkhardt und Dirk mit stehenden Ovationen für deren langjähriges Engagement.

### TOP 10 I Wahl des Kassenprüfers

Es wird Maik Löffler (Hannover) vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Bewerbungen.

Auch hier erfolgt ein Antrag auf offene Wahl, der von der Delegiertenversammlung einstimmig angenommen wird.

Maik Löffler erhält 58 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Er nimmt die Wahl an.

## TOP 11 I Änderungsanträge zur Satzung und Spielordnung

### Antrag zur Spielordnung 01

Der Antrag lautet, dass beim letzten Spieltag nichtangereiste Teams eine Geldstrafe von 100 € entrichten (übrige Spieltage unverändert 50 €) Die Begründung dafür lautet, dass die Absage unfair gegenüber den anderen Mannschaften ist und die Tabelle durch die "geschenkten" Spiele in eine Schieflage gerät. Der Antrag wird ausführlich diskutiert.

Die Abstimmung ergibt 43 Ja-Stimmen, 4 Enthaltung und 12 Gegenstimmen. Damit ist der Antrag angenommen.

#### Antrag der Finanzordnung 01

Der Antrag sieht vor, dass Teams, die beim letzten Spieltag der laufenden Saison nicht antreten, eine Strafgebühr von 100 € zu entrichten haben.

Die Abstimmung ergibt 51 Ja-Stimmen, 5 Enthaltung und 3 Gegenstimmen. Damit ist der Antrag angenommen.

## Antrag der Finanzordnung 02

Der Antrag lautet, die Kaution auf 100 € zu erhöhen, vor allem um den Verwaltungsaufwand des Vorstandes in Bezug auf die o.g. Anträge zu erleichtern. Der Antrag wird ausführlich beraten und diskutiert.

Die Abstimmung ergibt 32 Ja-Stimmen, 4 Enthaltung und 23 Gegenstimmen. Damit ist der Antrag angenommen.

### Antrag zur Spielordnung 02

Es wird beantragt, dass die beschlossenen Auf- und Abstiegsregeln verbindlich gelten und dabei Abstiegsregeln in Ausnahmefällen geändert werden (Lücken in höheren Spielklassen, Einrichtung neuer Gruppen, Schließung von Staffeln).

Die Abstimmung über den Antrag ergibt: 57 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen. Damit ist der Antrag angenommen.

### Anträge zur Eingruppierungen

- FVV Mainpower 2 in Staffel B-

Die Abstimmung über den Antrag ergibt: 35 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag angenommen.

- Volup Warzaw in Staffel A

Die Abstimmung über den Antrag ergibt: 55 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag angenommen.

- Chapppulinos Berlin in Staffel B+ (bleiben)

Die Abstimmung über den Antrag ergibt: 42 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag angenommen.

#### Pause von 13:30 bis 13:40

Der Vorstand schlägt vor, dass die Anzahl der Auf- und Absteiger gleich bleiben soll (bei unterschiedlicher Anzahl von Staffeln oder Mannschaften in den Staffeln) und will dazu ein gerechtes und transparentes Konzept auszuarbeiten.

## TOP12 I Gruppeneinteilungen und Spieltage

### Einteilung der Level

Dirk stellt die Vorschläge zur Staffeleinteilung 2017 vor. Im Frauenbereich gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Als Grundstruktur für die Männer kristallisiert sich eine Aufteilung auf in 4 C, 3B-, 2B+ und einer A-Staffel mit maximal sieben Mannschaften pro Staffel heraus.

Die Abstimmung ergibt 57 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

### Eingruppierungen (s. Folien Vorstand)

Die Abstimmung über die B+ Staffeln ergibt 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und keine Enthaltung; die Einteilung ist damit angenommen.

Die Abstimmung über die B- Staffeln ergibt 17 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen; die Einteilung ist damit angenommen.

Die Abstimmung über die C-Staffeln ergibt 20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen; die Einteilung ist damit angenommen.

### Spielorte und -termine

Die Festlegung der Spielorte und Spieltermine in den Staffeln und Gruppen erfolgt anschließend in Gruppenarbeit bis 15:15 Uhr.

Die Staffeln 2016 sowie die vorläufigen Spielorte, die Spieltermine, die Gruppenkoordinatoren/innen und die Auf-/Abstiegsregelungen sind nachfolgend zusammengefasst (siehe Anlage) Die Versammlung beschließt diese Spieleinteilung mit 56 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

### TOP 13 I Genehmigung des Haushaltsplanes für 2016

Der neue gewählte Finanzvorstand bitte Burkhard Vogel, den erarbeiteten Haushaltsentwurf 2017 vorzustellen. Auf Grund des Überschusses in 2016 schlägt Burkhard Vogel vor, den Ausrichtern von Spieltagen in 2016 bei Mehrkosten der Verpflegung diese zu erstatten (insgesamt 193,27 €).

Dieser Vorschlag wird mit 59 Ja-Stimmen angenommen.

Burkhard Vogel stellt den Haushaltsplan 2017 vor. Bei Einnahmen von 10.667,- € ist ein Verlust von 2.083,27 € vorgesehen. Dieser soll dazu dienen den Überschuss aus den letzten Jahren abzuschmelzen.

Der Haushaltsplan wird mit 57 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

### TOP 14 I Anträge durch Mitglieder

Es gibt keine Anträge der Mitglieder

### **TOP 15 I Verschiedenes**

Bei den Spielbällen gibt es häufig unterschiedliche Präferenzen (gelb/blau, grün/rot/weiß), in den diversen Ligen kommen beide Bälle zum Einsatz.

Es wird vorgeschlagen, daß wenn keine Einigung erzielt werden kann der Spielball ausgelost wird. Der Vorschlag wird mit 57 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

## TOP 16 I Bestimmung von Ort und Datum der DV 2016

Stuttgart erklärt sich bereit, die nächste Delegiertenversammlung der Schwul-Lesbischen Volleyball Liga am 25.11.2017 auszurichten. Es gibt keine weiteren Vorschläge für den Austragungsort.

Die Abstimmung ergibt: 53 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 25. November 2017 in Stuttgart statt.

Der Versammlungsleiter schließt die Sitzung um 16:35 Uhr			
Versammlungsleiter Christian Fricke		Protokollant Guido Goost	

Anlagen: Anwesenheitsliste / Sitzungsunterlagen / Bericht Kassenprüfer